



Rat der  
Europäischen Union

092430/EU XXVII. GP  
Eingelangt am 07/03/22

Brüssel, den 16. Februar 2022  
(OR. en)

---

---

**Interinstitutionelles Dossier:**  
**2022/0037(NLE)**

---

---

**5779/22**  
**ADD 1**

**PECHE 28**

## **VORSCHLAG**

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	16. Februar 2022
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2022) 54 final - ANNEXES
Betr.:	ANHÄNGE des Vorschlags für eine VERORDNUNG DES RATES zur Änderung der Verordnung (EU) 2022/109 des Rates zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2022 für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2022) 54 final - ANNEXES.

---

Anl.: COM(2022) 54 final - ANNEXES



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 16.2.2022

COM(2022) 54 final

ANNEXES 1 to 3

## **ANHÄNGE**

**des**

**Vorschlags für eine**

### **VERORDNUNG DES RATES**

**zur Änderung der Verordnung (EU) 2022/109 des Rates zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2022 für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern**

## ANHANG I

### Änderungen des Anhangs IA der Verordnung (EU) 2022/109 – Autonome Unionsbestände

In Anhang IA Teil A betreffend autonome Unionsbestände wird die erste Tabelle wie folgt ersetzt:

Art:	Sardelle <i>Engraulis encrasicolus</i>	Gebiet:	8  (ANE/08.)
Spanien	29 700	Analytische TAC	
Frankreich	3 300		
Union	33 000		
TAC	33 000		

## ANHANG II

### Änderungen des Anhangs IA der Verordnung (EU) 2022/109 – Gemeinsam bewirtschaftete Bestände

In Anhang IA Teil B betreffend gemeinsam bewirtschaftete Bestände werden die Tabellen wie folgt ersetzt:

Art:	Goldlachs <i>Argentina silus</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 1 und 2  (ARU/1/2.)
Deutschland	16	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	5		
Niederlande	13		
Union	34		
Vereinigtes Königreich	25		
TAC	59		

Art:	Goldlachs <i>Argentina silus</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Unionsgewässer von 3a  (ARU/3A4-C)
------	-------------------------------------	---------	---

Dänemark	717	Vorsorgliche TAC
Deutschland	7	
Frankreich	5	
Irland	5	
Niederlande	34	
Schweden	28	
Union	796	
Vereinigtes Königreich	13	
TAC	809	

Art: Goldlachs	Gebiet: 6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5
<i>Argentina silus</i>	(ARU/567.)

Deutschland	886	Vorsorgliche TAC
Frankreich	19	
Irland	821	
Niederlande	9 250	
Union	10 976	
Vereinigtes Königreich	650	
TAC	11 626	

Art: Lumb	Gebiet: Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 1, 2 und 14
<i>Brosme brosme</i>	(USK/1214EI)

Deutschland	6 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC
Frankreich	6 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Sonstige	4 <sup>(1)(2)</sup>	
Union	16 <sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	6 <sup>(1)</sup>	
TAC	22	

<sup>(1)</sup> Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt.

<sup>(2)</sup> Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (USK/1214EI\_AMS).

Art: Lumb	Gebiet: Gewässer des Vereinigten
-----------	----------------------------------

<i>Brosme brosme</i>		Königreichs und Unionsgewässer von 4; (USK/04-C.)
Dänemark	62 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC
Deutschland	19 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Frankreich	43 <sup>(1)</sup>	
Schweden	6 <sup>(1)</sup>	
Sonstige	6 <sup>(2)</sup>	
Union	136 <sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	92 <sup>(1)</sup>	
TAC	228	
<sup>(1)</sup> Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 25 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58° 30' N gefangen werden (USK/*6AN58).		
<sup>(2)</sup> Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (USK/04-C_AMS).		

Art:	Lumb	Gebiet:	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5 (USK/567EI.)
<i>Brosme brosme</i>			
Deutschland	59 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Spanien	208 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Frankreich	2 465 <sup>(1)</sup>		
Irland	238 <sup>(1)</sup>		
Sonstige	59 <sup>(2)</sup>		
Union	3 029 <sup>(1)</sup>		
Norwegen	0 <sup>(3)(4)(5)</sup>		
Vereinigtes Königreich	1 265 <sup>(1)</sup>		
TAC	4 294		
<sup>(1)</sup> Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 10 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern des Gebiets 4 gefangen werden (USK/*04-C.).			
<sup>(2)</sup> Die nicht zugeteilte Quote „Sonstige“ für Mitgliedstaaten ohne Anteile ist ausschließlich für Beifänge bestimmt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (USK/567EI_AMS).			
<sup>(3)</sup> Besondere Bedingung: Hiervon ist in den Gebieten 6 und 7 und in Gewässern des Vereinigten Königreichs und internationalen Gewässern des Gebiets 5 jederzeit ein Beifang von anderen Arten von 25 % je Schiff gestattet. In den ersten 24 Stunden nach Beginn der Fischerei in einem bestimmten Fanggrund darf dieser Anteil jedoch überschritten werden. Die gesamten Beifänge an anderen Arten in den Gebieten 6 und 7 und in Gewässern des Vereinigten Königreichs und internationalen Gewässern des Gebiets 5 dürfen die folgende Menge in Tonnen nicht überschreiten (OTH/*5B67-). Kabeljaubeifänge im Gebiet 6a im Rahmen dieser Bestimmung dürfen nicht mehr als 5 % ausmachen.			

0

- (4) Einschließlich Leng. Die folgenden Quoten für Norwegen dürfen nur mit Langleinen in den Gebieten 6 und 7 und in Gewässern des Vereinigten Königreichs und internationalen Gewässern des Gebiets 5 befischt werden:

Leng (LIN/*5B67-)	0
Lumb (USK/*5B67-)	0

- (5) Die Quoten für Lumb und Leng für Norwegen sind bis zu folgender Höhe (in Tonnen) austauschbar:

0

Art:	Eberfische	Gebiet:	6, 7 und 8
	<i>Caproidae</i>		(BOR/678-)
Dänemark	5 592	Vorsorgliche TAC	
Irland	15 749		
Union	21 341		
Vereinigtes Königreich	1 450		
TAC	22 791		

Art:	Hering	Gebiet:	6b und 6aN; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b(1)
	<i>Clupea harengus</i>		(HER/5B6ANB)
Deutschland	347 <sup>(2)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	66 <sup>(2)</sup>		
Irland	470 <sup>(2)</sup>		
Niederlande	347 <sup>(2)</sup>		
Union	1 230 <sup>(2)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Vereinigtes Königreich	2 250 <sup>(2)</sup>		
TAC	3 480		

- (1) Es handelt sich um den Heringsbestand in dem Teil des ICES-Gebiets 6a, der östlich von 7° W und nördlich von 55° N oder westlich von 7° W und nördlich von 56° N liegt, den Clyde-Bestand ausgenommen.

- (2) Hering darf in dem zwischen 56° N und 57° 30' N liegenden Teil der ICES-Gebiete, für die diese TAC gilt, nicht gezielt befischt werden; von diesem Verbot ausgenommen ist eine Zone von sechs Seemeilen ab der Basislinie der Hoheitsgewässer des Vereinigten Königreichs.

Art:	Hering	Gebiet:	6aS <sup>(1)</sup> , 7b und 7c
	<i>Clupea harengus</i>		(HER/6AS7BC)
Irland	1 236	Vorsorgliche TAC	
Niederlande	124		
Union	1 360		

nicht.

TAC		1 360	
(1)		Es handelt sich um den Heringsbestand im Gebiet 6a südlich von 56° 00' N und westlich von 07° 00' W.	
Art:	Hering <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	7a <sup>(1)</sup> (HER/07A/MM)
Irland	719	Analytische TAC	
Union	719	Artikel 7 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Vereinigtes Königreich	7 736		
TAC		8 455	
(1)		Dieses Gebiet ist um das Gebiet mit folgender Abgrenzung verkleinert: - im Norden 52° 30' N, - im Süden 52° 00' N, - im Westen die Küste Irlands, - im Osten die Küste des Vereinigten Königreichs.	
Art:	Hering <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	7e und 7f (HER/7EF.)
Frankreich	465	Vorsorgliche TAC	
Union	465		
Vereinigtes Königreich	465		
TAC		930	
Art:	Hering <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	7a südlich von 52° 30' N; 7g <sup>(1)</sup> , 7h <sup>(1)</sup> , 7j <sup>(1)</sup> und 7k <sup>(1)</sup> (HER/7G-K.)
Deutschland	10 <sup>(3)</sup>	Analytische TAC	
Frankreich	54 <sup>(3)</sup>		
Irland	750 <sup>(3)</sup>		
Niederlande	54 <sup>(3)</sup>		
Union	868 <sup>(3)</sup>		
Vereinigtes Königreich	1 <sup>(2)</sup>		
TAC		869 <sup>(3)</sup>	
(1)		Dieses Gebiet ist um das Gebiet mit folgender Abgrenzung erweitert:	

- im Norden 52° 30' N,
- im Süden 52° 00' N,
- im Westen die Küste Irlands,
- im Osten die Küste des Vereinigten Königreichs.

- (2) Diese Quote darf nur Schiffen zugeteilt werden, die an dem Fischerei-Beobachtungsprogramm teilnehmen, um die fischereibasierte Datenerhebung für diesen Bestand bei der Bewertung durch den ICES zu ermöglichen. Die Fischereibehörden des Vereinigten Königreichs teilen der Seeschiffahrtsorganisation die Namen der Schiffe mit, bevor die Erlaubnis für Fänge gegeben wird.
- (3) Diese Quote darf nur Schiffen zugeteilt werden, die an dem Fischerei-Beobachtungsprogramm teilnehmen, um die fischereibasierte Datenerhebung für diesen Bestand bei der Bewertung durch den ICES zu ermöglichen. Die betreffenden Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission die Namen der Schiffe, bevor die Erlaubnis für Fänge gegeben wird.

Art:	Kabeljau	Gebiet:	6b; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b westlich von 12° 00' W sowie von 12 und 14 (COD/5W6-14)
	<i>Gadus morhua</i>		

Belgien	0	(1)	Vorsorgliche TAC
Deutschland	1	(1)	
Frankreich	16	(1)	
Irland	6	(1)	
Union	23	(1)	
Vereinigtes Königreich	51	(1)	
TAC	74	(1)	

- (1) Ausschließlich für Beifänge von Kabeljau in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser TAC ist keine gezielte Befischung von Kabeljau erlaubt.

Art:	Kabeljau	Gebiet:	6a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b östlich von 12° 00' W (COD/5BE6A)
	<i>Gadus morhua</i>		

Belgien	2	(1)	Analytische TAC
Deutschland	22	(1)	Artikel 9 dieser Verordnung gilt.
Frankreich	234	(1)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Irland	91	(1)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Union	349	(1)	
Vereinigtes Königreich	930	(1)	
TAC	1 279	(1)	

- (1) Ausschließlich für Beifänge von Kabeljau in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser Quote



ist keine gezielte Befischung von Kabeljau erlaubt.

Art:	Kabeljau <i>Gadus morhua</i>	Gebiet:	7a (COD/07A.)
Belgien	5 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	15 <sup>(1)</sup>		
Irland	94 <sup>(1)</sup>		
Niederlande	1 <sup>(1)</sup>		
Union	115 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	91 <sup>(1)</sup>		
TAC	206 <sup>(1)</sup>		
(1)	Ausschließlich für Beifänge von Kabeljau in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt.		

Art:	Kabeljau  <i>Gadus morhua</i>	Gebiet:	7b, 7c, 7e-k, 8, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1  (COD/7XAD34)
Belgien	28 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Frankreich	463 <sup>(1)</sup>	Artikel 9 dieser Verordnung gilt.	
Irland	92 <sup>(1)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Niederlande	0 <sup>(1)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Union	583 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	61 <sup>(1)</sup>		
TAC	644 <sup>(1)</sup>		
<sup>(1)</sup> Ausschließlich für Beifänge von Kabeljau in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung von Kabeljau erlaubt.			

Art:	Butte <i>Lepidorhombus spp.</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (LEZ/2AC4-C)
Belgien	8 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Dänemark	7 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Deutschland	7 <sup>(1)</sup>		
Frankreich	45 <sup>(1)</sup>		
Niederlande	36 <sup>(1)</sup>		

Union	103 <sup>(1)</sup>
Vereinigtes Königreich	2 660 <sup>(1)</sup>

TAC 2 763

<sup>(1)</sup>	Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 20 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58° 30' N gefangen werden (LEZ/*6AN58).
----------------	---

Art:	Butte	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14
	<i>Lepidorhombus spp.</i>		(LEZ/56-14)

Spanien	550 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC
Frankreich	2 146 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Irland	627 <sup>(1)</sup>	
Union	3 323 <sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	2 258 <sup>(1)</sup>	

TAC 5 581

<sup>(1)</sup>	Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 25 % in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und den Unionsgewässern der Gebiete 2a und 4 gefangen werden (LEZ/*2AC4C).
----------------	---

Art:	Butte	Gebiet:	7
	<i>Lepidorhombus spp.</i>		(LEZ/07.)

Belgien	461 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC
Spanien	5 124 <sup>(2)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Frankreich	6 219 <sup>(2)</sup>	
Irland	2 827 <sup>(2)</sup>	
Union	14 631	
Vereinigtes Königreich	3 660 <sup>(2)</sup>	

TAC 18 916

<sup>(1)</sup>	10 % dieser Quote dürfen in den Gewässern des Vereinigten Königreichs, den Unionsgewässern und internationalen Gewässern der Gebiete 8a, 8b, 8d und 8e für Beifänge im Rahmen der gezielten Befischung von Seezunge genutzt werden (LEZ/*8ABDE).
<sup>(2)</sup>	35 % dieser Quote dürfen in den Gewässern des Vereinigten Königreichs, den Unionsgewässern und internationalen Gewässern der Gebiete 8a, 8b, 8d und 8e gefangen werden (LEZ/*8ABDE).

Art:	Butte	Gebiet:	8a, 8b, 8d und 8e
	<i>Lepidorhombus spp.</i>		(LEZ/8ABDE.)

Spanien	1 035	Analytische TAC Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Frankreich	835	
Union	1 870	
TAC	1 870	

Art: Seeteufel	Gebiet: Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (ANF/2AC4-C)
<i>Lophiidae</i>	

Belgien	221 (1)(2)	Vorsorgliche TAC
Dänemark	488 (1)(2)	
Deutschland	238 (1)(2)	
Frankreich	45 (1)(2)	
Niederlande	167 (1)(2)	
Schweden	6 (1)(2)	
Union	1 165 (1)(2)	
Vereinigtes Königreich	7 849 (1)(2)	
TAC	9 014	

- (1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 30 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern von des Gebiets 6a nördlich von 58° 30' N gefangen werden (ANF/\*6AN58).
- (2) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 10 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs des Gebiets 6a südlich von 58° 30' N, Gewässern des Vereinigten Königreichs und internationalen Gewässern des Gebiets 5b sowie internationalen Gewässern der Gebiete 12 und 14 gefangen werden (ANF/\*56-14).

Art: Seeteufel	Gebiet: 6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14 (ANF/56-14)
<i>Lophiidae</i>	

Belgien	158 (1)	Vorsorgliche TAC
Deutschland	180 (1)	
Spanien	169 (1)	
Frankreich	1 944 (1)	
Irland	439 (1)	
Niederlande	152 (1)	
Union	3 042 (1)	
Vereinigtes Königreich	2 060 (1)	

TAC 5 102

(1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 20 % in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und den Unionsgewässern der Gebiete 2a und 4 gefangen werden (ANF/\*2AC4C).

Art:	Seeteufel	Gebiet:	7
	<i>Lophiidae</i>		(ANF/07.)
Belgien	3 629	(1)	Analytische TAC
Deutschland	405	(1)	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Spanien	1 442	(1)	
Frankreich	23 291	(1)	
Irland	2 977	(1)	
Niederlande	470	(1)	
Union	32 214	(1)	
Vereinigtes Königreich	8 959	(1)	

TAC 41 173

(1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 10 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern der Gebiete 8a, 8b, 8d und 8e gefangen werden (ANF/\*8ABDE).

Art:	Seeteufel	Gebiet:	8a, 8b, 8d und 8e
	<i>Lophiidae</i>		(ANF/8ABDE.)
Spanien	1 681		Analytische TAC
Frankreich	9 351		Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Union	11 032		

TAC 11 032

Art:	Schellfisch	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 6b; internationale Gewässer von 12 und 14
	<i>Melanogrammus aeglefinus</i>		(HAD/6B1214)
Belgien	12		Analytische TAC
Deutschland	12		Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Frankreich	542		
Irland	385		
Union	951		
Vereinigtes Königreich	4 874		

TAC		5 825	
Art:	Schellfisch <i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Gebiet:	6a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b  (HAD/5BC6A.)
Belgien	11	(1)	Analytische TAC
Deutschland	13	(1)	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Frankreich	553	(1)	
Irland	394	(1)	
Union	971	(1)	
Vereinigtes Königreich	4 035	(1)	
TAC		5 006	
(1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 25 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern von der Gebiete 2a und 4 gefangen werden (HAD/*2AC4).			
Art:	Schellfisch <i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Gebiet:	7b-k, 8, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1  (HAD/7X7A34)
Belgien	146		Analytische TAC
Frankreich	8 762		Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Irland	2 920		
Union	11 828		
Vereinigtes Königreich	2 550		
TAC		15 000	
Art:	Schellfisch <i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Gebiet:	7a  (HAD/07A.)
Belgien	43		Analytische TAC
Frankreich	196		Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Irland	1 171		
Union	1 410		
Vereinigtes Königreich	1 628		
TAC		3 038	

Art: Wittling	Gebiet: 6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14
<i>Merlangius merlangus</i>	(WHG/56-14)

Deutschland	9 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC
Frankreich	189 <sup>(1)</sup>	Artikel 9 dieser Verordnung gilt.
Irland	462 <sup>(1)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Union	660 <sup>(1)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Vereinigtes Königreich	1 140 <sup>(1)</sup>	
TAC	1 800 <sup>(1)</sup>	
<sup>(1)</sup> Ausschließlich für Beifänge von Wittling in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung von Wittling erlaubt.		

Art: Wittling	Gebiet: 7a
<i>Merlangius merlangus</i>	(WHG/07A.)

Belgien	3 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC
Frankreich	44 <sup>(1)</sup>	Artikel 9 dieser Verordnung gilt.
Irland	251 <sup>(1)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Niederlande	1 <sup>(1)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Union	299 <sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	422 <sup>(1)</sup>	
TAC	721 <sup>(1)</sup>	
<sup>(1)</sup> Ausschließlich für Beifänge von Wittling in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung von Wittling erlaubt.		

Art: Wittling	Gebiet: 7b, 7c, 7d, 7e, 7f, 7g, 7h, 7j und 7k
<i>Merlangius merlangus</i>	(WHG/7X7A-C)

Belgien	99	Analytische TAC
Frankreich	6 085	
Irland	2 819	
Niederlande	49	
Union	9 052	
Vereinigtes Königreich	1 188	
TAC	10 696	

Art:	Seehecht	Gebiet:	3a
	<i>Merluccius merluccius</i>		(HKE/03A.)
Dänemark	2 192	(1)	Analytische TAC
Schweden	187	(1)	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Union	2 379		
TAC	2 379		
(1)	Übertragungen dieser Quote auf Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 2a und 4 sind zulässig. Sie müssen der Kommission und dem Vereinigten Königreich jedoch zuvor gemeldet werden.		

Art:	Seehecht	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a
	<i>Merluccius merluccius</i>		(HKE/2AC4-C)
Belgien	27	(1)(2)	Analytische TAC
Dänemark	1 110	(1)(2)	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Deutschland	127	(1)(2)	
Frankreich	245	(1)(2)	
Niederlande	64	(1)(2)	
Union	1 573	(1)(2)	
Vereinigtes Königreich	1 181	(1)(2)	
TAC	2 754		
(1)	Höchstens 10 % dieser Quote dürfen für Beifänge im Gebiet 3a genutzt werden (HKE/*03A.).		
(2)	Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 6 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58° 30' N gefangen werden (HKE/*6AN58).		

Art:	Seehecht	Gebiet:	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14
	<i>Merluccius merluccius</i>		(HKE/571214)
Belgien	397	(1)	Analytische TAC
Spanien	12 735	(1)	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Frankreich	19 666	(1)	
Irland	2 383	(1)	
Niederlande	256	(1)	
Union	35 437	(1)	

TAC 44 268

(1) Übertragungen dieser Quote auf Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer der Gebiete 2a und 4 sind zulässig. Sie müssen der anderen Partei jedoch nachträglich jährlich gemeldet werden. Die Mitgliedstaaten melden dies zuvor der Kommission.

Besondere Bedingung: Innerhalb dieser Quoten dürfen in folgenden Gebieten nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

8a, 8b, 8d und 8e (HKE/\*8ABDE)

Belgien	53
Spanien	2 105
Frankreich	2 105
Irland	263
Niederlande	26
Union	4 552
Vereinigtes Königreich	1 184

Art: Seehecht <i>Merluccius merluccius</i>	Gebiet: 8a, 8b, 8d und 8e (HKE/8ABDE)
---	--

Belgien	13 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Spanien	9 085	
Frankreich	20 401	
Niederlande	26 <sup>(1)</sup>	
Union	29 525	

TAC 29 525

(1) Übertragungen dieser Quote auf Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 2a und 4 sind zulässig. Sie müssen der Kommission und dem Vereinigten Königreich jedoch zuvor gemeldet werden.

Besondere Bedingung: Innerhalb dieser Quoten dürfen in folgenden Gebieten nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14 (HKE/\*57-14)

Belgien	3
Spanien	2 631
Frankreich	4 737
Niederlande	8
Union	7 379

Art: Limande und Rotzunge

Gebiet:

Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a



<i>Microstomus kitt</i> und <i>Glyptocephalus cynoglossus</i>		(L/W/2AC4-C)
Belgien	212	Vorsorgliche TAC
Dänemark	582	
Deutschland	75	
Frankreich	160	
Niederlande	485	
Schweden	7	
Union	1 521	
Vereinigtes Königreich	2 766	
TAC	4 287	

Art: Blauleng	Gebiet: 6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5
<i>Molva dypterygia</i>	(BLI/5B67-)

Deutschland	109	Analytische TAC
Estland	16	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Spanien	342	
Frankreich	7 795	
Irland	30	
Litauen	7	
Polen	3	
Sonstige	30 <sup>(1)</sup>	
Union	8 332	
Norwegen	0 <sup>(2)</sup>	
Färöer	0 <sup>(3)</sup>	
Vereinigtes Königreich	2 527	
TAC	10 859	

<sup>(1)</sup> Die nicht zugeteilte Quote „Sonstige“ für Mitgliedstaaten ohne Anteile ist ausschließlich für Beifänge bestimmt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (BLI/5B67\_AMS).

<sup>(2)</sup> In Unionsgewässern der Gebiete 4, 6 und 7 zu fangen (BLI/\*24X7C).

<sup>(3)</sup> Beifänge von Rundnasen-Grenadier und Schwarzem Degenfisch sind auf diese Quote anzurechnen. In Unionsgewässern des Gebiets 6a nördlich von 56° 30' N und in Unionsgewässern des Gebiets 6b zu fangen. Diese Bestimmung gilt nicht für Fänge, die der Anlande Verpflichtung unterliegen.

Art: Blauleng	Gebiet: Internationale Gewässer von 12
---------------	--

<i>Molva dypterygia</i>		(BLI/12INT-)
Estland	0 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC
Spanien	73 <sup>(1)</sup>	
Frankreich	2 <sup>(1)</sup>	
Litauen	1 <sup>(1)</sup>	
Sonstige	0 <sup>(1)(2)</sup>	
Union	76 <sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	1 <sup>(1)</sup>	
TAC	77 <sup>(1)</sup>	

<sup>(1)</sup> Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt.

<sup>(2)</sup> Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (BLI/12INT\_AMS).

Art: Blauleng	Gebiet: Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 2 Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4;
<i>Molva dypterygia</i>	(BLI/24-)

Dänemark	2	Vorsorgliche TAC
Deutschland	2	
Irland	2	
Frankreich	12	
Sonstige	2 <sup>(1)</sup>	
Union	20	
Vereinigtes Königreich	7	
TAC	27	

<sup>(1)</sup> Die nicht zugeteilte Quote „Sonstige“ für Mitgliedstaaten ohne Anteile ist ausschließlich für Beifänge bestimmt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (BLI/24\_AMS).

Art: Blauleng	Gebiet: Unionsgewässer von 3a
<i>Molva dypterygia</i>	(BLI/03A-)

Dänemark	1,5	Vorsorgliche TAC
Deutschland	1	
Schweden	1,5	
Union	4	
TAC	4	

Art: Leng		Gebiet: Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 1 und 2
Molva molva		(LIN/1/2.)
Dänemark	9	Vorsorgliche TAC
Deutschland	9	
Frankreich	9	
Sonstige	3 (1)	
Union	30	
Vereinigtes Königreich	8	
TAC	38	
(1) Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (LIN/1/2_AMS).		

Art: Leng		Gebiet: Unionsgewässer von 3a
Molva molva		(LIN/03A-C.)
Belgien	11	Vorsorgliche TAC
Dänemark	79	
Deutschland	11	
Schweden	32	
Union	133	
Vereinigtes Königreich	11	
TAC	144	

Art: Leng		Gebiet: Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4;
Molva molva		(LIN/04-C.)
Belgien	18 (1)(2)	Vorsorgliche TAC
Dänemark	277 (1)(2)	
Deutschland	171 (1)(2)	
Frankreich	154 (1)	
Niederlande	6 (1)	
Schweden	12 (1)(2)	
Union	638 (1)	
Vereinigtes Königreich	2 473 (1)(2)	
TAC	3 127	

- (1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 20 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58° 30' N gefangen werden (LIN/\*6AN58).
- (2) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 25 %, aber nicht mehr als 75 t in den Unionsgewässern des Gebiets 3a gefangen werden (LIN/\*03A-C).

Art:	Leng	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5
	<i>Molva molva</i>		(LIN/05EI.)
Belgien	8	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	6		
Deutschland	6		
Frankreich	6		
Union	26		
Vereinigtes Königreich	6		
TAC	32		

Art:	Leng	Gebiet:	6, 7, 8, 9 und 10. internationale Gewässer von 12 und 14
	<i>Molva molva</i>		(LIN/6X14.)
Belgien	54 (1)	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	10 (1)		
Deutschland	196 (1)		
Irland	1 059 (1)		
Spanien	3 965 (1)		
Frankreich	4 226 (1)		
Portugal	10 (1)		
Union	9 520 (1)		
Norwegen	0 (2)(3)(4)		
Färöer	0 (5)(6)		
Vereinigtes Königreich	5 532 (1)		
TAC	15 052		

- (1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 40 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern des Gebiets 4 gefangen werden (LIN/\*04-C.).
- (2) Besondere Bedingung: Hiervon ist in den Gebieten 5b, 6 und 7 jederzeit ein Beifang von anderen Arten von 25 % je Schiff gestattet. In den ersten 24 Stunden nach Beginn der Fischerei in einem bestimmten Fanggrund darf dieser Anteil jedoch überschritten werden. Die gesamten Beifänge von anderen Arten in den Gebieten 5b, 6 und 7 dürfen die nachstehend aufgeführte Menge (in Tonnen) nicht überschreiten (OTH/\*6X14.): 0. Kabeljaubeifänge im Gebiet 6a im Rahmen dieser Bestimmung dürfen nicht mehr als 5 % ausmachen.

- (3) Einschließlich Lumb. Die folgenden Quoten für Norwegen dürfen nur mit Langleinen in den Gebieten 5b, 6 und 7 gefangen werden:

Leng (LIN/*5B67-)	0
Lumb (USK/*5B67-)	0

- (4) Die Quoten für Leng und Lumb für Norwegen sind bis zu folgender Menge (in Tonnen) austauschbar: 0.

- (5) Einschließlich Lumb. In Gebieten 6a nördlich von 56° 30' N und Gebiet 6b zu fangen (LIN/\*6BAN.).

- (6) Besondere Bedingung: Hiervon ist in den Gebieten 6a und 6b jederzeit ein Beifang von anderen Arten in Höhe von 20 % je Schiff gestattet. In den ersten 24 Stunden nach Beginn der Fischerei in einem bestimmten Fanggrund darf dieser Anteil jedoch überschritten werden. Die gesamten Beifänge an anderen Arten in den Gebieten 6a und 6b dürfen die folgende Menge (in Tonnen) nicht überschreiten (OTH/\*6AB.): 0

Art:	Kaisergranat	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a
	<i>Nephrops norvegicus</i>		(NEP/2AC4-C)

Belgien	1 269	Analytische TAC
Dänemark	1 269	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Deutschland	19	
Frankreich	37	
Niederlande	653	
Union	3 247	
Vereinigtes Königreich	21 021	
TAC	24 268	

Art:	Kaisergranat	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b
	<i>Nephrops norvegicus</i>		(NEP/5BC6.)

Spanien	24	Analytische TAC
Frankreich	96	
Irland	160	
Union	280	
Vereinigtes Königreich	11 582	
TAC	11 862	

Art:	Kaisergranat	Gebiet:	7
	<i>Nephrops norvegicus</i>		(NEP/07.)

Spanien	924	(1)	Analytische TAC
Frankreich	3 746	(1)	
Irland	5 682	(1)	
Union	10 352	(1)	
Vereinigtes Königreich	6 686	(1)	
TAC	17 038	(1)	
(1) Besondere Bedingung: Innerhalb dieser Quoten dürfen in folgendem Gebiet nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:			
Funktionseinheit 16 des ICES-Untergebiets 7 (NEP/*07U16)			
Spanien	846		
Frankreich	530		
Irland	1 016		
Union	2 392		
Vereinigtes Königreich	412		
Art: Eismeergarnele	Gebiet: Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a		
<i>Pandalus borealis</i>	(PRA/2AC4-C)		
Dänemark	735	(1)	Vorsorgliche TAC
Niederlande	7	(1)	
Schweden	30	(1)	
Union	772	(1)	
Vereinigtes Königreich	218	(1)	
TAC	990	(1)	
(1) Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser TAC ist keine gezielte Befischung von Eismeergarnelen erlaubt.			
Art: Scholle	Gebiet: 6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14		
<i>Pleuronectes platessa</i>	(PLE/56-14)		
Frankreich	18		Vorsorgliche TAC
Irland	240		
Union	258		
Vereinigtes Königreich	400		
TAC	658		

Art:	Scholle	Gebiet:	7a
	<i>Pleuronectes platessa</i>		(PLE/07A.)
Belgien	119	Analytische TAC	
Frankreich	52	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Irland	929		
Niederlande	36		
Union	1 136		
Vereinigtes Königreich	1 404		
TAC	2 747		

Art:	Scholle	Gebiet:	7d und 7e
	<i>Pleuronectes platessa</i>		(PLE/7DE.)
Belgien	1 310	Analytische TAC	
Frankreich	4 366	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Union	5 676		
Vereinigtes Königreich	2 717		
TAC	9 138		

Art:	Scholle	Gebiet:	7f und 7g
	<i>Pleuronectes platessa</i>		(PLE/7FG.)
Belgien	379	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	686	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Irland	105		
Union	1 170		
Vereinigtes Königreich	441		
TAC	1 735		

Art:	Scholle	Gebiet:	7h, 7j und 7k
	<i>Pleuronectes platessa</i>		(PLE/7HJK.)
Belgien	7 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	14 <sup>(1)</sup>	Artikel 9 dieser Verordnung gilt.	
Irland	47 <sup>(1)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	

Niederlande	27	<sup>(1)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Union	95	<sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	19	<sup>(1)</sup>	

TAC 114 <sup>(1)</sup>

<sup>(1)</sup> Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser TAC ist keine gezielte Befischung von Scholle erlaubt.

Art:	Pollack	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14
	<i>Pollachius pollachius</i>		(POL/56-14)

Spanien	2	Vorsorgliche TAC
Frankreich	75	
Irland	22	
Union	99	
Vereinigtes Königreich	57	

TAC 156

Art:	Pollack	Gebiet:	7
	<i>Pollachius pollachius</i>		(POL/07.)

Belgien	233	<sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC
Spanien	14	<sup>(1)</sup>	
Frankreich	5 372	<sup>(1)</sup>	
Irland	572	<sup>(1)</sup>	
Union	6 191	<sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	1 821	<sup>(1)</sup>	

TAC 8 012

<sup>(1)</sup> Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 2 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern der Gebiete 8a, 8b, 8d und 8e gefangen werden (POL/\*8ABDE).

Art:	Seelachs	Gebiet:	7, 8, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1
	<i>Pollachius virens</i>		(POK/7/3411)

Belgien	7	Vorsorgliche TAC
Frankreich	1 433	
Irland	717	
Union	2 157	
Vereinigtes Königreich	384	



Art:	Steinbutt und Glattbutt <i>Scophthalmus maximus</i> und <i>Scophthalmus rhombus</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (T/B/2AC4-C)
Belgien	375	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	802	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Deutschland	205		
Frankreich	97		
Niederlande	2 842		
Schweden	6		
Union	4 327		
Vereinigtes Königreich	1 022		
TAC	5 487		

Art:	Rochen <i>Rajiformes</i>	Gebiet:	Unionsgewässer und Gewässer des Vereinigten Königreichs von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (SRX/2AC4-C)
Belgien	271 (1)(2)(3)(4)	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	11 (1)(2)(3)		
Deutschland	13 (1)(2)(3)		
Frankreich	43 (1)(2)(3)(4)		
Niederlande	232 (1)(2)(3)(4)		
Union	570 (1)(3)		
Vereinigtes Königreich	1 194 (1)(2)(3)(4)		
TAC	1 764 (3)		

(1) Fänge von Blondrochen (*Raja brachyura*) in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern des Gebiets 4 (RJH/04-C.), Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/2AC4-C), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/2AC4-C) und Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/2AC4-C) sind getrennt zu melden.

(2) Beifangquote. Diese Arten dürfen je Fangreise nicht mehr als 25 % (Lebendgewicht) des Gesamtfangs an Bord ausmachen. Dies gilt nur für Schiffe mit einer Länge von mehr als 15 Metern über alles. Diese Bestimmung gilt nicht für Fänge, die der Anlandeverpflichtung gemäß Artikel 15 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 unterliegen, die vom Vereinigten Königreich beibehalten wurde.

(3) Gilt nicht für Blondrochen (*Raja brachyura*) in Gewässern des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a und Kleinäugigen Rochen (*Raja microocellata*) in Gewässern des Vereinigten Königreichs und

Unionsgewässern der Gebiete 2a und 4. Bei versehentlichen Fängen darf diesen Arten kein Schaden zugefügt werden. Exemplare dieser Arten sind unverzüglich freizusetzen. Die Fischer werden angehalten, Techniken und Ausrüstungen zu entwickeln und anzuwenden, die das rasche und sichere Freisetzen gefangener Exemplare erleichtern.

- (4) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen unbeschadet der Verbote gemäß den Artikeln 18 und 56 dieser Verordnung und den einschlägigen Rechtsvorschriften des Vereinigten Königreichs für die darin genannten Gebiete bis zu 10 % im Gebiet 7d gefangen werden (SRX/\*07D2.). Fänge von Blondrochen (*Raja brachyura*) (RJH/\*07D2.), Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/\*07D2.), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/\*07D2.) und Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/\*07D2.) sind getrennt zu melden. Diese besondere Bedingung gilt nicht für Kleinäugigen Rochen (*Raja microocellata*) und Perlochen (*Raja undulata*).

Art:	Rochen	Gebiet:	Unionsgewässer von 3a
	<i>Rajiformes</i>		(SRX/03A-C.)
Dänemark	37	(1)	Vorsorgliche TAC
Schweden	11	(1)	
Union	48	(1)	
TAC	48		

- (1) Fänge von Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/03A-C.), Blondrochen (*Raja brachyura*) (RJH/03A-C.) und Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/03A-C.) sind getrennt zu melden.

Art:	Rochen	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 6a, 6b, 7a-c und 7e-k
	<i>Rajiformes</i>		(SRX/67AKXD)
Belgien	814	(1)(2)(3)(4)	Vorsorgliche TAC
Estland	5	(1)(2)(3)(4)	
Frankreich	3 656	(1)(2)(3)(4)	
Deutschland	11	(1)(2)(3)(4)	
Irland	1 177	(1)(2)(3)(4)	
Litauen	19	(1)(2)(3)(4)	
Niederlande	3	(1)(2)(3)(4)	
Portugal	20	(1)(2)(3)(4)	
Spanien	984	(1)(2)(3)(4)	
Union	6 689	(1)(2)(3)(4)	
Vereinigtes Königreich	2 793	(1)(2)(3)(4)	
TAC	9 482	(3)(4)	

- (1) Fänge von Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/67AKXD), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/67AKXD), Blondrochen (*Raja brachyura*) (RJH/67AKXD), Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/67AKXD), Sandrochen (*Raja circularis*) (RJI/67AKXD) und Chagrinrochen (*Raja fullonica*) (RJF/67AKXD) sind getrennt zu melden.

- (2) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen unbeschadet der Verbote gemäß den Artikeln 18 und 56 dieser Verordnung für die darin genannten Gebiete bis zu 5 % im Gebiet 7d gefangen werden (SRX/\*07D.). Fänge von Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/\*07D.), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/\*07D.), Blondrochen (*Raja brachyura*) (RJH/\*07D.), Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/\*07D.), Sandrochen (*Raja circularis*) (RJI/\*07D.) und Chagrinrochen (*Raja fullonica*) (RJF/\*07D.) sind getrennt zu melden.

(RJE/\*07D.) sind getrennt zu melden. Diese besondere Bedingung gilt nicht für Kleinäugigen Rochen (*Raja microocellata*) und Perlrochen (*Raja undulata*).

(3)

Gilt nicht für Kleinäugigen Rochen (*Raja microocellata*), außer in 7f und 7g. Bei versehentlichen Fängen darf dieser Art kein Schaden zugefügt werden. Exemplare dieser Arten sind unverzüglich freizusetzen. Die Fischer werden angehalten, Techniken und Ausrüstungen zu entwickeln und anzuwenden, die das rasche und sichere Freisetzen gefangener Exemplare erleichtern. Innerhalb dieser Quoten dürfen in den Gebieten 7f und 7g (RJE/7FG.) nur die nachstehend aufgeführten Mengen an Kleinäugigem Rochen gefangen werden:

Art:	Kleinäugiger Rochen <i>Raja microocellata</i>	Gebiet:	7f und 7g (RJE/7FG.)
Belgien	8		Vorsorgliche TAC
Estland	0		
Frankreich	36		
Deutschland	0		
Irland	12		
Litauen	0		
Niederlande	0		
Portugal	0		
Spanien	10		
Union	66		
Vereinigtes Königreich	57		
TAC	123		

Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 5 % im Gebiet 7d gefangen werden; sie sind unter folgendem Code zu melden: (RJE/\*07D.). Diese besondere Bedingung gilt unbeschadet der Verbote gemäß den Artikeln 18 und 56 dieser Verordnung und den einschlägigen Rechtsvorschriften des Vereinigten Königreichs für die darin genannten Gebiete.

(4)

Gilt nicht für Perlrochen (*Raja undulata*).

Art:	Rochen <i>Rajiformes</i>	Gebiet:	7d (SRX/07D.)
Belgien	134	(1)(2)(3)(4)	Vorsorgliche TAC
Frankreich	1 123	(1)(2)(3)(4)	
Niederlande	7	(1)(2)(3)(4)	
Union	1 264	(1)(2)(3)(4)	
Vereinigtes Königreich	233	(1)(2)(3)(4)	
TAC	1 497	(4)	

(1)

Fänge von Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/07D.), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/07D.), Blondrochen (*Raja brachyura*) (RJH/07D.), Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/07D.) und Kleinäugigem Rochen (*Raja microocellata*) (RJE/07D.) sind getrennt zu melden.

(2)

Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 5 % in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und den Unionsgewässern der Gebiete 6a, 6b, 7a-c und 7e-k gefangen werden (SRX/\*67AKD). Fänge von Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/\*67AKD), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/\*67AKD), Blondrochen (*Raja brachyura*) (RJH/\*67AKD) und Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/\*67AKD) sind getrennt zu melden. Diese besondere Bedingung gilt nicht für Kleinäugigen Rochen (*Raja*

microocellata) und Perlrochen (*Raja undulata*).

- (3) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 10 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern der Gebiete 2a und 4 gefangen werden (SRX/\*2AC4C). Fänge von Blondrochen (*Raja brachyura*) in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern des Gebiets 4 (RJH/\*04-C.), Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/\*2AC4C), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/\*2AC4C) und Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/\*2AC4C) sind getrennt zu melden. Diese besondere Bedingung gilt nicht für Kleinäugigen Rochen (*Raja microocellata*).

- (4) Gilt nicht für Perlrochen (*Raja undulata*).

Art:	Perlrochen <i>Raja undulata</i>	Gebiet:	7d und 7e (RJu/7DE.)
	Belgien	19	(1) Vorsorgliche TAC
	Estland	0	(1)
	Frankreich	94	(1)
	Deutschland	0	(1)
	Irland	25	(1)
	Litauen	0	(1)
	Niederlande	0	(1)
	Portugal	0	(1)
	Spanien	21	(1)
	Union	159	(1)
	Vereinigtes Königreich	75	(1)
	TAC	234	(1)

- (1) Diese Art darf in den durch diese TAC regulierten Gebieten nicht gezielt befishet und darf nur ganz oder ausgenommen angelandet werden. Das gilt unbeschadet der Verbote der Artikel 18 und 56 dieser Verordnung für die darin genannten Gebiete. Für Schiffe des Vereinigten Königreichs gilt dies unbeschadet der relevanten Verbote gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften des Vereinigten Königreichs für die darin genannten Gebiete.

Art:	Rochen <i>Rajiformes</i>	Gebiet:	Unionsgewässer von 8 und 9 (SRX/89-C.)
	Belgien	10	(1)(2) Vorsorgliche TAC
	Frankreich	1 949	(1)(2)
	Portugal	1 580	(1)(2)
	Spanien	1 590	(1)(2)
	Union	5 129	(1)(2)
	Vereinigtes Königreich	pm	(1)(2)
	TAC	pm	(2)

- (1) Fänge von Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/89-C.), Blondrochen (*Raja brachyura*) (RJH/89-C.) und Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/89-C.) sind getrennt zu melden.

- (2) Gilt nicht für Perlrochen (*Raja undulata*). Diese Art darf in den durch diese TAC regulierten Gebieten nicht gezielt befishet werden. Wenn sie nicht der Anlande Verpflichtung unterliegen, dürfen Beifänge von Perlrochen in den Untergebieten 8 und 9 nur ganz oder ausgenommen angelandet werden. Die

Fänge dürfen die Quoten gemäß der nachstehenden Tabelle nicht übersteigen. Diese Bestimmungen gelten unbeschadet der Verbote gemäß den Artikeln 18 und 56 dieser Verordnung für die darin genannten Gebiete. Beifänge von Perlochen sind unter den Codes, die in den nachstehenden Tabellen angegeben sind, getrennt zu melden. Innerhalb dieser Quoten dürfen nur die nachstehend aufgeführten Mengen an Perlochen gefangen werden:

Art:	Perlochen <i>Raja undulata</i>	Gebiet:	Unionsgewässer von 8 (RJU/8-C.)
Belgien	0	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	13		
Portugal	10		
Spanien	10		
Union	33		
Vereinigtes Königreich	pm		
TAC	pm		

Art:	Perlochen <i>Raja undulata</i>	Gebiet:	Unionsgewässer von 9 (RJU/9-C.)
Belgien	0	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	20		
Portugal	15		
Spanien	15		
Union	50		
Vereinigtes Königreich	pm		
TAC	pm		

Art:	Schwarzer Heilbutt <i>Reinhardtius hippoglossoides</i>	Gebiet : 6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b (GHL/2A-C46)
Dänemark	29	Analytische TAC
Deutschland	51	
Estland	29	
Spanien	29	
Frankreich	478	
Irland	29	
Litauen	29	
Polen	29	
Union	703	
Norwegen	0	

Vereinigtes Königreich 1 868

TAC 2 571

Art:	Seezunge	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (SOL/24-C.)
	<i>Solea solea</i>		

Belgien	1 120	Analytische TAC
Dänemark	512	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Deutschland	896	
Frankreich	224	
Niederlande	10 107	
Union	12 859	
Norwegen	10 <sup>(1)</sup>	
Vereinigtes Königreich	2 022	

TAC 15 330

<sup>(1)</sup> Darf nur in Unionsgewässern des Gebiets 4 gefangen werden (SOL/\*04-C.).

Art:	Seezunge	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14 (SOL/56-14)
	<i>Solea solea</i>		

Irland	46	Vorsorgliche TAC
Union	46	
Vereinigtes Königreich	11	

TAC 57

Art:	Seezunge	Gebiet:	7a (SOL/07A.)
	<i>Solea solea</i>		

Belgien	374	Analytische TAC
Frankreich	5	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Irland	92	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Niederlande	119	
Union	590	
Vereinigtes Königreich	181	

TAC 787

Art:	Seezunge	Gebiet:	7d
	<i>Solea solea</i>		(SOL/07D.)
Belgien	624	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	1 249	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Union	1 873		
Vereinigtes Königreich	471		
TAC	2 380		
Art:	Seezunge	Gebiet:	7e
	<i>Solea solea</i>		(SOL/07E.)
Belgien	59	Analytische TAC	
Frankreich	631	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Union	690		
Vereinigtes Königreich	1 111		
TAC	1 810		
Art:	Seezunge	Gebiet:	7f und 7g
	<i>Solea solea</i>		(SOL/7FG.)
Belgien	781	Analytische TAC	
Frankreich	78	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Irland	39		
Union	898		
Vereinigtes Königreich	415		
TAC	1 337		
Art:	Seezunge	Gebiet:	7h, 7j und 7k
	<i>Solea solea</i>		(SOL/7HJK.)
Belgien	18	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	36	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Irland	95		
Niederlande	28		
Union	177		
Vereinigtes Königreich	36		
TAC	213		

Art:	Sprotte und dazugehörige Beifänge <i>Sprattus sprattus</i>	Gebiet:	3a (SPR/03A.)
Dänemark	0	(1)(2)	Analytische TAC
Deutschland	0	(1)(2)	
Schweden	0	(1)(2)	
Union	0	(1)(2)	
TAC	0	(2)	

(1) Bis zu 5 % der Quote dürfen aus Beifängen von Wittling und Schellfisch bestehen (OTH/\*03A.). Beifänge von Wittling und Schellfisch, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.

(2) Diese Quote darf nur vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 befischt werden. Übertragungen dieser Quote auf Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 2a und 4 sind zulässig. Sie müssen der Kommission und dem Vereinigten Königreich jedoch zuvor gemeldet werden.

Art:	Sprotte und dazugehörige Beifänge <i>Sprattus sprattus</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (SPR/2AC4-C)
Belgien	0	(1)(2)	Analytische TAC
Dänemark	0	(1)(2)	
Deutschland	0	(1)(2)	
Frankreich	0	(1)(2)	
Niederlande	0	(1)(2)	
Schweden	0	(1)(2)(3)	
Union	0	(1)(2)	
Norwegen	0	(1)	
Färöer	0	(1)(4)	
Vereinigtes Königreich	0	(1)	
TAC	0	(1)	

(1) Die Quote darf nur vom 1 Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 befischt werden.

(2) Bis zu 2 % der Quote dürfen aus Beifängen von Wittling bestehen (OTH/\*2AC4C). Beifänge von Wittling, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.

(3) Einschließlich Sandaal.



(4) Darf bis zu 4 % Beifang von Hering enthalten.

Art:	Sprotte	Gebiet:	7d und 7e
	<i>Sprattus sprattus</i>		(SPR/7DE.)
Belgien	1	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	96		
Deutschland	1		
Frankreich	21		
Niederlande	21		
Union	140		
Vereinigtes Königreich	410		
TAC	550		

(1) Die TAC darf nur vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022 befischt werden.

Art:	Dornhai	Gebiet:	6, 7 und 8; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5; internationale Gewässer von 1, 12 und 14
	<i>Squalus acanthias</i>		(DGS/15X14)
Belgien	18 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Deutschland	4 <sup>(1)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Spanien	9 <sup>(1)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Frankreich	75 <sup>(1)</sup>		
Irland	47 <sup>(1)</sup>		
Niederlande	0 <sup>(1)</sup>		
Portugal	0 <sup>(1)</sup>		
Union	153 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	117 <sup>(1)</sup>		
TAC	270 <sup>(1)</sup>		

(1) Dornhai darf in den durch diese Beifangquote regulierten Gebieten nicht gezielt befischt werden. Im Rahmen dieser Quote dürfen an Beifangbewirtschaftungsregelungen teilnehmende Schiffe jedoch pro Monat pro Schiff höchstens 2 Tonnen Dornhai anlanden, der beim Anbordholen des Fanggeräts bereits tot ist. Jede Partei legt unabhängig fest, wie ihre Quote auf die an ihren Beifangbewirtschaftungsregelungen teilnehmenden Schiffe aufgeteilt wird. Jede Partei stellt sicher, dass die gesamte jährliche Anlandung von Dornhai im Rahmen der Beifangquote nicht über den vorstehend aufgeführten Mengen liegt. Die Parteien sollten die Liste der teilnehmenden Schiffe austauschen, bevor Anlandungen erlaubt werden.

Art:	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4b, 4c und 7d
	<i>Trachurus spp.</i>		(JAX/4BC7D)
Belgien	7 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	3 216 <sup>(1)</sup>		

Deutschland	284	(1)(2)	
Spanien	60	(1)	
Frankreich	267	(1)(2)	
Irland	202	(1)	
Niederlande	1 936	(1)(2)	
Portugal	7	(1)	
Schweden	75	(1)	
Union	6 055		
Norwegen	0	(3)	
Vereinigtes Königreich	2 816	(1)(2)	
<b>TAC</b>	<b>8 969</b>		
(1)	Bis zu 5 % der Quote dürfen aus Beifängen von Eberfischen, Schellfisch, Wittling und Makrele bestehen (OTH/*4BC7D). Beifänge von Eberfischen, Schellfisch, Wittling und Makrele, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.		
(2)	Besondere Bedingung: Bis zu 5 % der im Gebiet 7d gefangenen Quote dürfen als im Rahmen der Quote für das nachstehende Gebiet gefangen abgerechnet werden: Gewässer des Vereinigten Königreichs der Gebiete 4a, 6, 7a-c, e-k; 8ab, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14 (JAX/*7D-EU).		
(3)	Dürfen nicht in Unionsgewässern des Gebiets 7d gefangen werden.		
<b>Art:</b>	<b>Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge</b>	<b>Gebiet:</b>	<b>Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a und 4a; 6, 7a-c, e-k; 8a-b, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14</b>
	<i>Trachurus spp.</i>		(JAX/2A-14)
Dänemark	6 056	(1)(3)	Analytische TAC
Deutschland	4 725	(1)(2)(3)	
Spanien	6 445	(3)(5)	
Frankreich	2 432	(1)(2)(3)(5)	
Irland	15 737	(1)(3)	
Niederlande	18 958	(1)(2)(3)	
Portugal	621	(3)(5)	
Schweden	675	(1)(3)	
Union	55 649	(3)	
Färöer	0	(4)	
Vereinigtes Königreich	5 767	(1)(2)(3)	
<b>TAC</b>	<b>61 416</b>		
(1)	Besondere Bedingung: Bis zu 5 % der vor dem 30. Juni in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern der Gebiete 2a oder 4a gefangenen Quote dürfen als im Rahmen der Quote für die Gewässer des Vereinigten Königreichs und die Unionsgewässer der Gebiete 4b, 4c und 7d gefangen abgerechnet werden (JAX/*2A4AC).		

- (2) Besondere Bedingung: Bis zu 5 % dieser Quote dürfen im Gebiet 7d gefangen werden (JAX/\*07D.). Unter dieser besonderen Bedingung und gemäß Fußnote 3 sind Beifänge von Eberfisch und Wittling unter folgendem Code getrennt zu melden: (OTH/\*07D.).
- (3) Bis zu 5 % der Quote dürfen aus Beifängen von Eberfischen, Schellfisch, Wittling und Makrele bestehen (OTH/\*2A-14). Beifänge von Eberfisch, Schellfisch, Wittling und Makrele, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.
- (4) Begrenzt auf die Gebiete 4a, 6a (nur nördlich von 56° 30' N), 7e, 7f, 7h.
- (5) Besondere Bedingung: Bis zu 80 % dieser Quote dürfen im Gebiet 8c gefangen werden (JAX/\*08C2). Unter dieser besonderen Bedingung und gemäß Fußnote 3 sind Beifänge von Eberfisch und Wittling unter folgendem Code getrennt zu melden: (OTH/\*08C2).

Art:	Bastardmakrele <i>Trachurus spp.</i>	Gebiet:	8c (JAX/08C.)
Spanien	8 710 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Frankreich	151		
Portugal	861 <sup>(1)</sup>		
Union	9 722		
TAC	9 722		

- (1) Besondere Bedingung: Bis zu 10 % dieser Quote dürfen im Gebiet 9 gefangen werden (JAX/\*09.).

Art:	Stintdorsch und dazugehörige Beifänge <i>Trisopterus esmarkii</i>	Gebiet:	3a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (NOP/2A3A4.)
------	--	---------	--

Jahr	2022	2023	
Dänemark	49 478 <sup>(1)(3)</sup>	0 <sup>(1)(6)</sup>	Analytische TAC
Deutschland	9 <sup>(1)(2)(3)</sup>	0 <sup>(1)(2)(6)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Niederlande	36 <sup>(1)(2)(3)</sup>	0 <sup>(1)(2)(6)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Union	49 524 <sup>(1)(3)</sup>	0 <sup>(1)(6)</sup>	
Vereinigtes Königreich	10 204 <sup>(2)(3)</sup>	0 <sup>(2)(6)</sup>	
Norwegen	0 <sup>(4)</sup>	0 <sup>(4)</sup>	
Färöer	0 <sup>(5)</sup>	0 <sup>(5)</sup>	
TAC	59 728	Entfällt	

- (1) Bis zu 5 % der Quote darf aus Beifängen von Schellfisch und Wittling bestehen (OT2/\*2A3A4). Beifänge von Schellfisch und Wittling, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.
- (2) Diese Quote darf nur in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern der ICES-Gebiete 2a, 3a und 4 befischt werden.
- (3) Darf nur vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 befischt werden.

- (4) Es ist ein Selektionsgitter zu verwenden.
  - (5) Es ist ein Selektionsgitter zu verwenden. Umfasst höchstens 15 % unvermeidbare Beifänge (NOP/\*2A3A4), die auf diese Quote angerechnet werden.
  - (6) Darf nur vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 befischt werden.
-

### ANHANG III

#### **Änderungen des Anhangs II des Anhangs der Verordnung (EU) 2022/109 – Höchstzahl Tage**

In Anhang I Kapitel III Abschnitt 5 betreffend die Zahl der Fischereifahrzeuge der Union zugeteilten Aufenthaltstage in dem Gebiet erhält Tabelle I folgende Fassung:

Tabelle I

Höchstanzahl Tage, die sich ein Schiff während des laufenden Bewirtschaftungszeitraums im Gebiet aufhalten darf, nach Kategorie des regulierten Fanggeräts

Reguliertes Fanggerät	Höchstanzahl Tage	
Baumkurren mit Maschenöffnung $\geq 80$ mm	Belgien	176
	Frankreich	188
Stationäre Netze mit Maschenöffnung $\leq 220$ mm	Belgien	176
	Frankreich	191